Herren Kreisliga C Gr. 2

SC Hermaringen IV : Aalener Sportallianz IV
Samstag, 13.11.2021, 15:30 Uhr

Niederlage für den SC Hermaringen IV

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der Aalener Sportallianz IV, als Thomas Lang sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SC Hermaringen IV sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Lang, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Keinen Zähler beisteuern konnten Schmid / Groll im Match gegen Roggenstein / Lang, das 0:3 verloren ging. Es war ein langes Spiel, bis Köpf / Moroff ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Engmann / Dambacher hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine ganz schön enge Kiste! Leider musste der SC Hermaringen IV das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die Aalener Sportallianz IV. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Peter Schmid beim 2:3 gegen Wilhelm Wagner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonas Groll seinen Gegner Pius Roggenstein beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Beim Spielstand von 1:4ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Andreas Köpf verlor sein Spiel hingegen gegen Thomas Lang unterm Strich eindeutig mit 6:11, 3:11, 6:11. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte jedoch Felix Moroff beim 11:2, 11:8, 11:6 gegen Manuel Rathgeb. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ohne Mühe gewann Bernd Engmann sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Peter Schmid letztlich im Repertoire, um Pius Roggenstein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 11:13, 10:12. Stark im Hintertreffen war Jonas Groll nach einem Zweisatzrückstand, machte Wilhelm Wagner dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Köpf seinem Gegner Manuel Rathgeb beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Ein Satz reichte nicht, weshalb Felix Moroff die Partie gegen Thomas Lang letztlich mit 1:3 verlor. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Hermaringen IV nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während die Aalener Sportallianz IV vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2021 gegen den TSV Westhausen III ansteht, 8:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Hermaringen IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2021 gegen den Post-SV Aalen III.

Statistik:
SC Hermaringen IV
Doppel: Schmid / Groll 0:1, Köpf / Moroff 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1
Einzel: P. Schmid 0:2, J. Groll 2:0, A. Köpf 1:1, F. Moroff 1:1
Aalener Sportallianz IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Engmann / Dambacher 1:0, Roggenstein / Lang 1:0, Wagner / Rathgeb 1:0
Einzel: P. Roggenstein 1:1, W. Wagner 1:1, M. Rathgeb 0:2, T. Lang 2:0, B. Engmann 1:0, T. Dambacher 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").